|  |  |
| --- | --- |
| **1. Ausbildungsjahr**  **Bündelungsfach:** Reparatur  **Lernfeld 2:** (100 UStd.): Einfache Baugruppen und Systeme prüfen, demontieren, austauschen und montieren  **Lernsituation 2.1:** (14 UStd.): Wechsel von Winter- auf Sommerräder | |
| Einstiegsszenario  Ein Kunde möchte seine Winterreifen auf Stahlfelgen gegen die eingelagerten Sommerreifen auf Leichtmetallfelgen wechseln lassen. Beide Radsätze haben die gleichen Abmessungen. Die Auszubildende soll den gesamten Service für den Kunden so planen und durchführen, dass der vereinbarte Termin eingehalten werden kann. | Handlungsprodukt/Lernergebnis   * Checkliste * Arbeitsplanung   ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung |
| Wesentliche Kompetenzen  Die Schülerinnen und Schüler   * wählen unterschiedliche Informationsquellen zur Sammlung von Daten aus und wenden diese an * verwenden den Fahrzeugschein als wichtiges Dokument zur Auswahl einer Rad-/Reifenkombination * erfassen die Bedeutung von Anzugsmomenten der Radschrauben und berechnen sie * beraten die Kundin bzw. den Kunden hinsichtlich des Zustandes der Radsätze anhand einer Checkliste * wählen Werkzeuge gezielt nach den zu verrichtenden Arbeiten aus und planen den Arbeitsablauf * sind sich über die Folgen von nicht korrekt angezogenen Schrauben und falschem Reifenfülldruck im Klaren. | Konkretisierung der Inhalte   * Fahrzeugdaten/‑identifizierung * Reifenkennzeichnung * „Winterreifenpflicht“ * Unterscheidung Sommer-/Winterreifen * Schraubenarten, Schraubenfestigkeit, Gewindebezeichnung, Selbsthemmung, Schlüsselweiten * Auswahl Radschrauben * Berechnungen zu Kraft/Drehmoment * Raddemontage/-montage * Handhabung Drehmomentschlüssel * Reifenfülldruck, Reifenfüllung * Auswuchten * Arbeitssicherheit (UVV) |
| Lern- und Arbeitstechniken  Informationen beschaffen: Tabellenbuch, Fachbuch, Herstellervorgaben,  Informationen auswerten und verarbeiten: Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit  Ergebnisse aufbereiten: Präsentationstechniken (Plakat, Folien, Handout, Präsentationssoftware, …)  Beurteilung der Handlungsergebnisse | |
| Unterrichtsmaterialien/Fundstelle  Fahrzeugpapiere, Tabellenbücher, Fachkundebücher, Demontage- und Montagepläne, Rechenbuch | |
| Organisatorische Hinweise  *z. B. Verantwortlichkeiten, Fachraumbedarf, Einbindung von Experten/Exkursionen, Lernortkooperation*   * Koppelung an den Werkstattunterricht (De-/Montage, Auswuchten) * Felgen-/Reifendimensionen müssen festgelegt werden | |